

Das Kind

buchstabiert langsam Wort für Wort. Ehe die 10 Seiten des Bilderbuches fertig gelesen sind, sind drei Wochen vergangen. Ich finde, daß das gar nicht so eine lange Spanne Zeit ist. Ich habe, als ich Jus studierte, das römische Recht gelesen und bin während vier Semester nicht über die Seite 7 hinausgekommen.



Der Backfisch,

der noch vor wenigen Jahren Trotzkopf, Marlitt und Eschstruth verschlang, ist heut-

zutage ganz auf Intellekt eingestellt. Er liest jetzt Spenglers „Untergang des Abendlandes“, Nachdichtungen aus dem Chinesischen des Li-Tei-Pe und Ähnliches. Küßt man gelegentlich so ein süßes Ding, so flötet sie: „Wissen Sie, was Schopenhauer über den Kuß sagt? Er ist nichts anderes, als die akkordiale Verebbung der Sinne, ohne Reagenz...“ Meine Herren, lassen Sie den durch die

Lektüre schwer verdaulich gewordenen Backfisch nicht ausreden, sondern verstopfen Sie ihm sofort wieder kräftig und gewissenhaft den kleinen entzückenden

Mund.

